

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 13. November 1920, nachm. 2 Uhr.

1. **Georg Friedr. Händel** (1685—1750):
Konzert D-moll für Orgel.

2. **G. Fr. Händel:**

„Komm, süßer Friede, himmlischer“ Sopran-Arie a. d.
Oratorium „Judas Makkabäus“.

Komm, süßer Friede, himmlischer,
Der Freuden Schar rings um dich her.
Wir warten dein, wir fleh'n um dich,
Dann fehlt kein Glück, kein Wunsch uns mehr!

3. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):
Zwei Chorlieder.

Aus: Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft. Jahrg. 1, Heft 2.

a) **Liebster Immanuel.**

Liebster Immanuel, Herzog der Frommen
Du meiner Seele Trost, komm, komm nur bald!
Du, du, mein Schatz, hast mir mein Herz genommen,
Das ganz vor Liebe brennt und nach dir wallt:
Nichts kann auf Erden mir Lieb'res werden,
Wenn ich, mein Jesu, dich nur stets behalt'.

Ob mich schon alle verfolgen und hassen,
Ob ich gleich bin veracht't von Jedermann,
Von meinen Freunden auch gänzlich verlassen,
Nimmt mein Herr Jesus sich doch meiner an
Und stärkt mich Müden, spricht: Sei zufrieden,
Ich bin dein bester Freund, der helfen kann!

b) **Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen.**

Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen,
Dir bleibet alles heimgestellt,
Du wirst mein Wünschen so erfüllen,
Wie's deiner Weisheit wohlgefällt.
Du bist mein Vater, du wirst mich
Treu führen, darauf hoffe ich.

Zu dir, mein Gott, steht mein Vertrauen:
Du bist mein Gott, mein Heil, mein Schutz.
Auf dich will ich beständig bauen,
Mit dir biet' ich der Hölle Trutz!
Ist Gott für mich und bleibet mein,
Wer mag mir dann zuwider sein?

Bitte wenden!